

Von: MANDL Wolfgang <wolfgang.mandl@netzburgenland.at>
An: "marktregeln@e-control.at" <marktregeln@e-control.at>
Kopie: SUMMER Hans-Juergen <hans-juergen.summer@netzburgenland.at>, "FRAUNSCHIEL Ernst" <ernst.fraunschiel@netzburgenland.at>, SZLAVICH Thomas <thomas.szlavich@netzburgenland.at>, WISCHENBARTH Gerhard <Gerhard.WISCHENBARTH@netzburgenland.at>, "lichnovsky@gaswaerme.at" <lichnovsky@gaswaerme.at>
Datum: 29.06.2016 09:47
Betreff: Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf zur Novelle 2016 der Gas-Marktmodell-Verordnung (GMMO-VO Novelle 2016)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum gegenständlichen Begutachtungsentwurf geben wir folgende Stellungnahme ab:

Wir sind der Ansicht, dass im vorliegenden Entwurf die geplanten Anpassungen des Clearingablaufes und die damit verbundenen Datenprozesse noch nicht im erforderlichen Umfang ausformuliert sind, und daher der Aufwand der Systemänderungen inklusive der Einführungszeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden kann.

Aus diesen Gründen sollte zuerst eine Ausformulierung der Marktregeln unter Einbindung aller Marktteilnehmer durchgeführt werden und erst daran anschließend kann der tatsächliche Startzeitpunkt festgelegt und mit der tatsächlichen Umsetzung begonnen werden.

Anmerkungen zum Begutachtungsentwurf:

Zu §24

(6) Dem Bilanzgruppenkoordinator ist täglich im Voraus ein Netzverlustfahrplan gemäß den allgemeinen Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators zu übermitteln.

Die Möglichkeit, die Netzverluste nur im Zuge des monatlichen Clearings an den BKO zu übermitteln, **sollte auch zukünftig bestehen**. Der tägliche Versand eines Netzverlustfahrplans stellt bei kleineren Netzbetreibern einen unnötig hohen, kostenintensiven Zusatzaufwand dar, und der dadurch entstehende Zusatznutzen ist für uns nicht erkennbar.

Zu §27

(11) Die Berechnung und anteilige Aufteilung der Restlast erfolgt auf Basis der Daten des jeweiligen Verteilernetzbetreibers im Rahmen des Clearings durch den Bilanzgruppenkoordinator. Der jeweilige Verteilernetzbetreiber ermittelt dabei die entsprechenden Mengen für alle Versorger in seinem Netzbereich anhand einer Aggregation der synthetischen Lastprofile.

Die anteilige Aufteilung der Restlast auf die Energielieferanten sollte unserer Ansicht nach, unter Einbeziehung aller Marktteilnehmer, noch ausdiskutiert werden und anschließend die technische Umsetzung in den sonstigen Marktregeln detailliert ausformuliert werden.

Zu §47

(11) § 24 Abs. 6, § 29 Abs. 5, § 32 Abs. 4 und 6, § 35 Abs. 1 und 2, § 36 Abs. 3, § 37 Abs. 3, 4 und 8, § 41 Abs. 1 und 11, § 43 Abs. 1, 3, 4 und 5, § 44 Abs. 1, 2, 4 und 6 und § 45 Abs. 1 und 4 sowie Anlage 2 Punkt 3 und 4 in der Fassung der GMMO-VO Novelle 2016, BGBl. II Nr. XXX/2016, treten mit 01.10.2016, 6.00 Uhr, in Kraft. Alle übrigen Bestimmungen dieser Novelle treten mit 01.01.2017, 6.00 Uhr, in Kraft.

Die Zeitpunkte (per 01.10.2016 bzw. per 01.01.2017) der geplanten Anpassung des Marktmodells können aus unserer Sicht **auf keinem Fall akzeptiert werden**, da erst nach erfolgter, detaillierter Ausformulierung der sonstigen Marktregeln, der tatsächliche Aufwand abgeschätzt werden kann. Erst danach können die Ausschreibung, die Festlegung des Zeitplanes und die tatsächliche, technische Umsetzung der Systemanpassungen durchgeführt werden.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mfg

Dipl.-Ing. Wolfgang Mandl

Prokurist, Leiter Systemmanagement

Netz Burgenland

Ein Unternehmen der Energie Burgenland AG

Kasernenstraße 9

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5/7790-1311

Fax: +43 (0)5/7790-1904

Mobil: +43 (0)664/3954361

wolfgang.mandl@netzburgenland.at

www.netzburgenland.at

Netz Burgenland Strom GmbH

Sitz der Gesellschaft: Eisenstadt

FN 128458 i, LG Eisenstadt

Netz Burgenland Erdgas GmbH

Sitz der Gesellschaft: Eisenstadt

FN 330416 g, LG Eisenstadt

Dieses e-mail enthält vertrauliche Informationen. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, dürfen Sie den Inhalt dieses e-mails weder offen legen noch verwenden. Sofern Sie dieses e-mail irrtümlich erhalten haben, ersuchen wir Sie dieses umgehend zurückzusenden und anschließend zu löschen.